



Informationen aus dem Gemeinderat



Neue Gemeindeschreiberin und Verwaltungsleiterin

Manuela Fritschi übernimmt ab 1. Januar 2021 die Funktion der Gemeindeschreiberin und Verwaltungsleiterin der Gemeinde Sirnach.

Nach der Kündigung von Beatrix Kesselring wurde die Stelle im Juni 2020 neu ausgeschrieben. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 12. August 2020 Manuela Fritschi in diese verantwortungsvolle Funktion gewählt. Sie ist mit ihrer Familie in Eschlikon wohnhaft und bringt eine grosse Erfahrung im Bereich der öffentlichen Verwaltung mit. Nachdem sie zehn Jahre als Gemeindeschreiberin in Eggenach tätig war, wechselte sie vor sechs Jahren zur Gemeinde Aadorf in die gleiche Funktion. Manuela Fritschi verfügt über eine fundierte Aus- und Weiterbildung auf dem Gebiet der öffentlichen Verwaltung. Durch ihre langjährige Tätigkeit als Gemeindeschreiberin im Kanton Thurgau kennt sie die Aufgaben einer Politischen Gemeinde sehr gut und ist als Vorsitzende der Thurgauer Gemeindeschreiberinnen und -schreiber bestens vernetzt. Der Gemeinderat freut sich, dass die



Manuela Fritschi übernimmt ab dem kommenden Jahr die Funktion als Gemeindeschreiberin und Verwaltungsleiterin.

Verwaltungsleitung wieder mit einer kompetenten Fachfrau besetzt werden kann. Gemeinderat, Geschäftsleitung sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter heissen Manuela Fritschi ganz herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start sowie viel Freude und Erfolg beim Ausüben ihrer neuen Funktion.

Ausblick auf die Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2020

Aufgrund der Auswirkungen der Covid-19-Pandemie entschied der Gemeinderat, die auf den 10. Juni 2020 geplante Gemeindeversammlung abzusagen und die vorgesehenen Geschäfte an der Versammlung vom 10. Dezember 2020 zu behandeln.

Zur Vermeidung möglicher Ansteckungen sind besondere Vorsichtsmassnahmen zu treffen. Um den Abstandsempfehlungen nachzukommen, wird der Dreitannensaal sehr locker bestuhlt. Das Tragen einer Gesichtsmaske wird empfohlen; Masken und Desinfektionsmöglichkeiten werden zur Verfügung gestellt. Die Erhebung der Kontaktdaten (Telefonnummer) wird unerlässlich sein.

Im Sinne einer schlanken Botschaft an die Stimmberechtigten verzichtet der Gemeinderat auf den Jahresbericht. Den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern wird dieser auf der Website der Gemeinde Sirnach zur Verfügung gestellt oder er kann in Papierform bei der Gemeindekanzlei bezogen werden. Da dies eine Einsparung von Papier und Kosten bringt, wird der Gemeinderat auch in der Zukunft den Jahresbericht nur noch auf elektronischem Weg publizieren oder ihn auf Wunsch als Papiausdruck zur Verfügung stellen.

Eine Änderung betrifft die Abstimmungen über die Einbürgerungen. Gestützt auf das kantonale Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht sind Abstimmungen offen durchzuführen, falls die Gemeindeordnung keine geheime Abstimmung vorsieht. Deshalb hat der Gemeinderat Sirnach beschlossen, über die Einbürgerungen zukünftig offen abstimmen zu lassen.

Bei den Investitionen für das Jahr 2021 stehen ein Kreditantrag für den Neubau eines Kreisel bei der Einmündung der Q20 in die Winterthurerstrasse sowie ein Eventalkredit für die Erschliessung der Dreifachhalle Birkenweg im Vordergrund, der jedoch nur bei einer Zustimmung zum Hallenprojekt (Urnenabstimmung im Jahr 2021) Rechtskraft erwirkt.

Aufgrund des zu erwartenden umfangreichen und gedrängten Programms beginnt die Gemeindeversammlung bereits um 19 Uhr.

Arbeitsvergabe Sonnmattstrasse

Ab Mitte September sind die Sanierungsarbeiten an der Sonnmattstrasse in Littenheid im Gange. Die Tiefbauarbeiten wurden dabei an die Firma Urs Schatt GmbH in Oberwangen vergeben. Die Bauleitung obliegt der Firma bha-team Ingenieure AG, Sirnach. Diese führte auch das Offertverfahren durch. Gemäss der Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen können Bauaufträge im Bauhauptgewerbe unter 300'000 Franken im freihändigen Verfahren durchgeführt werden.

Unter den zur Offertstellung eingeladenen fünf Firmen erfüllte die Urs Schatt Tiefbau GmbH, Oberwangen, die Vergabekriterien am besten und reichte das günstigste Angebot ein. Auf Antrag hin beschloss der Gemeinderat, die Tiefbauarbeiten an die Urs Schatt GmbH zum Preis von 144'000 Franken zu vergeben.

Landerwerb für Spange Grünau-Nord

Im Jahre 2009 hat die Gemeindeversammlung den Gemeinderat beauftragt, nach der Fertigstellung der Spange Hofen, die Planung der Spange Grünau Nord an die Hand zu nehmen.

Dazu muss vom Kanton Thurgau ein Landstück erworben werden. Beim betroffenen Land handelt es sich um einen rund zehn Meter breiten Streifen zwischen dem Kreisel Q20 und der Frauenfelderstrasse. Seitens des Kantons Thurgau liegt ein Verkaufsangebot von rund 26'000 Franken vor. Dies entspricht einem Quadratmeterpreis von sieben Franken. Die exakte Entschädigungszahlung erfolgt erst zum Zeitpunkt der definitiven Grundstücksmutationen.

Nach der Eröffnung der Spange Hofen soll nun das Versprechen, welches dem Bürger gegeben wurde, eingehalten und die Planung der Spange Grünau Nord an die Hand genommen werden. Deshalb entschied der Gemeinderat, auf das Kaufangebot des Kantonalen Tiefbauamts einzugehen. Dieses steht allerdings noch unter Vorbehalt der Zustimmung des Regierungsrates. Gemäss der Verordnung über die Kompetenzregelung kann der Gemeinderat über den Erwerb von Grundstücken bis zu einem Wert von 500'000 Franken in eigener Kompetenz entscheiden.

Wechsel in der Leitung Abteilung Bau & Liegenschaften

Im gegenseitigen Einvernehmen zwischen dem Abteilungsleiter Bau & Liegenschaften und dem Gemeinderat, wurde Alain Siegenthaler per 21. September 2020 von der Abteilungsleitung entlastet. Er übernimmt ab diesem Datum andere Aufgaben aus dem Bereich der Bauverwaltung. Die Abteilungsleitung ist damit neu zu besetzen und die Stelle wurde ausgeschrieben.

Gemeinderat Sirnach

GEMEINDE Sirnach CHRONIK

Die Chronik von Sirnach wird als limitierte und nummerierte Auflage von maximal 100 Exemplaren neu aufgelegt.

Sichern Sie sich diese exklusive Ausgabe der Chronik von Sirnach. Sie ist gegen Vorbestellung ab Anfang Dezember 2020, rechtzeitig vor Weihnachten, erhältlich.

Aktionspreis

Chronik (Set mit zwei Bänden und einem Schuber)

CHF 350.00

Ansichtsexemplar

Sie kaufen die Katze nicht im Sack! In der Bibliothek der Gemeinde Sirnach, Winterthurerstrasse 15, 8370 Sirnach, ist ein Ansichtsexemplar zum Anfassen, Bestaunen und Prüfen aufgelegt. Nutzen Sie diese Möglichkeit.

Bestellungen

Den detaillierten Flyer und das Bestellformular können Sie bei der Gemeindekanzlei Sirnach, Luca Koller, 071 969 34 52 oder luca.koller@sirnach.ch, anfordern.

Öffnungszeiten Bibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag	09.30 – 11.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 19.00 Uhr
Freitag	09.30 – 11.00 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 12.00 Uhr

Während den Schulferien ist die Bibliothek jeweils am Freitag von 15.00 – 18.00 Uhr und am Samstag von 09.00 – 12.00 Uhr geöffnet.

Steuer-Tipp



Was tun mit der Veranlagung Staats- und Gemeindesteuer?

Vergleichen Sie jede Zahl des Veranlagungs-Protokolls mit Ihrer eingereichten Steuererklärung. Erledigen Sie diese Kontrolle innert 30 Tagen nach Erhalt des Veranlagungs-Protokolls. Bei unklaren Abweichungen melden Sie sich umgehend beim Steueramt oder erheben Einsprache. Nur so kann Ihre Veranlagung nochmals überprüft und allenfalls korrigiert werden.

Bei Fragen wenden Sie sich unter der Telefonnummer 071 969 34 44 oder per E-Mail steueramt@sirnach.ch an das Steueramt Sirnach.

Steueramt

GEMEINDE
Sirnach

Baubewilligungen

Seit 14. August 2020 sind folgende Baubewilligungen erteilt worden:

Bauherrschaft	Kistler Roland
Objekt	Einbau Wohnung Dachgeschoss
Lage	Kanalstrasse 3, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	S. Z. Automobile Zefi
Objekt	Bürocontainer
Lage	Fischingerstrasse 69, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Technische Werke Eschlikon
Objekt	Einzäunung Schutzzone SI
Lage	Pumpwerk Eschlikon, Ämtwis, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Laveba Genossenschaft
Objekt	Abbruch Schweine-maststall
Lage	Wilerstrasse Assek. Nr. 572.12 , 8370 Sirnach
Bauherrschaft	INNOImmobilien AG
Objekt	3 Parkplätze
Lage	Frauenfelderstrasse 7a, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	CareWEBI AG
Objekt	3 Parkplätze, Anbau Vor-dach, Gerätehaus Ostseite
Lage	Frauenfelderstrasse 7, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Hardmeier Eveline
Objekt	Aufbau Büro und Garten-sanierung mit Naturpool
Lage	Langweg 14, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Eichholzer Fritz
Objekt	Erdwärmesondenbohrung
Lage	Weingartenstrasse 16, 8372 Wiezikon
Bauherrschaft	Baumgartner Raimondo
Objekt	Gartengestaltung
Lage	Widenackerweg 5, 8372 Wiezikon
Bauherrschaft	Keller Pius
Objekt	Aussentreppe (Änderung eines schon bewilligten Gesuches)
Lage	Dreibrunnenstrasse 7, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Indermayer Diego
Objekt	Freistehende Sauna
Lage	Flurstrasse 5, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Spoto Salvatore und Cornelia
Objekt	Neugestaltung Wiese/ Vorplatz
Lage	Breitholzstrasse 9, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Amsler Roland
Objekt	Kleingebäude
Lage	Untermattstrasse 29, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Koster Baptist und Antonella
Objekt	Luft-Wasser-Wärme-pumpe (Aussengerät)
Lage	Sägestr. 17a, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Wittmer Peter
Objekt	Luft-Wasser-Wärme-pumpe (Aussengerät)
Lage	Hochwachtstrasse 17, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	PRO DOG SECURITY GmbH
Objekt	Hundetrainingsplatz mit Kleinbaute
Lage	Lenzbühl 14, 8370 Sirnach

Individuelle Prämienverbilligung (IPV) 2020

Wenn Sie einen Antrag für die Prämienverbilligung 2020 erhalten und diesen noch nicht abgegeben haben, verfällt der Anspruch auf die Prämienverbilligung 2020 am 31. Dezember 2020. Die Anträge 2020 wurden im Frühling 2020 vom Sozialversicherungszentrum Thurgau an die Bezugsberechtigten versandt.

Zur Ermittlung des Anspruchs für die Verbilligung 2020 ist die provisorische einfache satzbestimmende Steuer zu 100 Prozent per 31. Dezember 2019 massgebend. Zudem darf das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen null Franken nicht übersteigen. Anpassungen der Steuerfaktoren nach dem 31. Dezember 2019 werden nicht berücksichtigt. Entscheidend sind zudem der Wohnsitz und die persönlichen Verhältnisse per 1. Januar 2020.

Berechnungsgrundlage

Ein Anspruch auf Prämienverbilligung für Erwachsene besteht, wenn die provisorische einfache Steuer zu 100 Prozent 800 Franken nicht übersteigt. Versicherte Kinder werden auf

Basis der einfachen Steuer zu 100 Prozent der Eltern, respektive der prämienzahlenden Person bemessen. Berechnungsgrundlage bildet die provisorische einfache Steuer zu 100 Prozent. Diese darf 1600 Franken nicht übersteigen. Für beide Bezugsgruppen darf das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen null Franken nicht übersteigen.

Nachreichung bis Ende Jahr

Personen, welche das erhaltene Prämienverbilligungsformular 2020 noch nicht eingereicht haben, haben noch bis zum 31. Dezember 2020 Gelegenheit, dies nachzuholen. Wenn das Formular im Jahr 2020 nicht fristgerecht eingereicht wird, kann nachträglich keine Neubemessung aufgrund der

definitiven Steuer-Schlussrechnung 2020 verlangt werden.

Rückwirkende Beantragung

Haben sich die wirtschaftlichen Verhältnisse im Verlauf des Jahres verändert, haben Sie die Möglichkeit, die Prämienverbilligung rückwirkend zu beantragen. Massgebend ist die definitive Steuer-Schlussrechnung 2020 mit einer satzbestimmenden einfachen Steuer zu 100 Prozent unter 800 respektive unter 1'600 Franken und null Franken steuerbarem Vermögen. Die Neubemessung muss innert 30 Tagen nach Rechtskraft der definitiven Steuer-Schlussrechnung bei der Krankenkassen-Kontrollstelle Sirnach beantragt werden. Wird die Frist verpasst,

verfällt ein allfälliger Anspruch von Gesetzes wegen.

Neubemessung bei Jahresaufenthalt

Lassen sich bei Jahresaufenthalt verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, kann die entsprechende Person ebenfalls innert 30 Tagen nach Rechtskraft der Tarifkorrektur des betreffenden Jahres eine Neubemessung verlangen. Wird die Frist verpasst, verfällt auch hier ein allfälliger Anspruch von Gesetzes wegen. Bei Fragen oder Unklarheiten steht Ihnen die Krankenkassen-Kontrollstelle Sirnach gerne unter der Telefonnummer 071 969 34 84 oder direkt am Schalter zur Verfügung.

Krankenkassen-Kontrollstelle

In Sirnach darf weiter geheiratet werden

«Ja, ich will» – wird es auch weiterhin in Sirnach heissen. Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Sirnach und auch Paare mit einer besonderen Beziehung zu Sirnach dürfen sich in Sirnach weiterhin das Ja-Wort geben.

Nach dem Wegzug des Bezirkszivilstandsamtes beziehungsweise aufgrund der Neuorganisation des Zivilstandsamtes Thurgau West in Frauenfeld und des Zivilstandsamtes Thurgau Ost in Amriswil war unklar, ob in Sirnach künftig weiter Trauungen stattfinden können. Nun ist klar, dass in Sirnach auch zukünftig Trauungen vollzogen werden

können. Über das Zivilstandsamt Thurgau West in Frauenfeld, E-Mail zivilstandsamt.west@tg.ch oder Telefon 058 345 13 20, kann das Trauzimmer im Gemeindehaus Sirnach gebucht werden. Die zuständigen Zivilstandsbeamtinnen organisieren gerne das Notwendige für Sie.

Abteilung Bau & Liegenschaften

Aktion einheimische Sträucher

Wenn Sie jetzt in Ihrem Garten oder auf der Terrasse einen einheimischen Strauch pflanzen, erhalten Sie einen zweiten geschenkt, weil jeder Quadratmeter für mehr Biodiversität zählt.

Einheimische Sträucher faszinieren über das ganze Jahr mit verschiedensten Blüten im Frühling, dichtem Blätterkleid und Früchten im Sommer und farbigem Laub, Nüssen und Beeren im Herbst. Für Vögel bieten sie Nist- und Schlafplätze und wertvolle Nahrung im Winter. Einzeln, als Gruppe oder Hecke machen sie Sitzplätze gemüthlicher und schützen vor Wind und unerwünschten Einblicken.

Pflanzenportraits und Sträucherauswahl

Für das Wachstum eines Strauches oder Baumes ist der optimale Standort wichtig: Ist er vollsonnig, halb oder ganz schattig, feucht oder

trocken, mit humoser, eher nährstoffreicher Erde oder magerem, durchlässigem Boden? Wie gross darf der Strauch werden? Wenn man ihn dauernd schneiden muss, kann er weder blühen noch Früchte liefern. Pflanzenportraits sind unter www.mehr-natur-im-garten.ch zu finden. Dort kann man sie auch online bestellen. Eine Sträucherauswahl wird im Werkhof, an der Kettstrasse 28 in Sirnach, ausgestellt. Wir beraten Sie gerne und nehmen am Freitag, 23. Oktober 2020, von 16 bis 18 Uhr, und am Samstag, 24. Oktober 2020, von 10 bis 12 Uhr, Ihre Bestellung auf. Forstbetrieb Fischingen, NVV Sirnach und Abteilung Bau und Liegenschaften

GEMEINDE
Sirnach

Informationsnachmittag für Schülerinnen und Schüler betreffend KV-Lehrstelle Sommer 2022

Wir führen für interessierte Schülerinnen und Schüler einen Informationsnachmittag zum Beruf Kauffrau/Kaufmann EFZ durch. Es besteht die Möglichkeit, während einigen Stunden den Beruf sowie die Gemeinde Sirnach kennenzulernen:

Wann: Mittwoch, 4. November 2020, um 14.00 (Dauer ca. 2–3 Stunden)

Alle Schülerinnen und Schüler, welche sich für den Beruf Kauffrau/Kaufmann EFZ interessieren, sind herzlich eingeladen, sich zu informieren und einen Eindruck zu gewinnen.

Anmeldung bitte bis zum 23. Oktober 2020 an:
Gemeindekanzlei Sirnach, Céline Burlet, Tel. 071 969 34 35 oder per E-Mail: celine.burlet@sirnach.ch.

Wir freuen uns auf einen spannenden Nachmittag!

Gemeindekanzlei

Recycling

GETRÄNKEKARTON RECYCLING KOSTENLOSE RÜCKNAHME

Gewusst? Kuster sammelt Getränkekartons. Wer sammelt, hilft! Die Wiederverwertung von Getränkekartons schont wertvolle Ressourcen und somit unsere Umwelt.

Kuster Recycling AG
Am Bahnhofplatz 5
CH-9500 Wil SG
www.kuster-recycling.ch

Für den jungen Blick

FISCHER OPTIK

Fischer Optik | Sirnach | 071 966 11 74

mäder ag

kies + betonwerk muldenservice

m

8374 Oberwangen
Büro 071 977 15 31
Werk 071 971 18 74

Brocki Volltreffer

Abholdienst & Räumungen

Fabrikstrasse 8
8370 Sirnach
Telefon 071 556 85 00
WhatsApp 076 460 83 70
brocki-volltreffer.ch

Öffnungszeiten
Mo.–Fr. 13.30–18.00 Uhr
Sa. 10.00–16.00 Uhr

...lueg doch z'erscht i dä Brocki!

Erzählnacht 2020: «So ein Glück»

GEMEINDE
Sirnach
Bibliothek

Die Schweizer Erzählnacht gehört zu den grössten Kulturanlässen der Schweiz. Sie wird jedes Jahr vom Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien SIKJM in Zusammenarbeit mit Bibliomedia und UNICEF Schweiz und Liechtenstein koordiniert.

Vor einem Jahr wurden schweizweit über 650 Veranstaltungen angemeldet. Seit den 1990er-Jahren kommen kleine und grosse Leserinnen und Leser jeweils am zweiten Freitag im November zusammen. Das gemeinschaftliche Erleben von Geschichten in einem anregenden Rahmen ist eine einfache, aber sehr wirksame Form der Leseförderung und bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen lustvolle Zugänge zum Lesen.

Lese- und Vorleseerlebnis

Schulen, Bibliotheken, Buchhandlungen, Jugendtreffs, Gemeinschaftszentren und andere Institutionen sind herzlich eingeladen, an der diesjährigen Erzählnacht am Freitag, 13. November 2020, mitzumachen und eine ganz besondere Art von Glück zu erleben: Das Glück des gemeinsamen Lese- und Vorleseerlebnisses!

Helferinnen und Helfer gesucht

Auch die Bibliothek Sirnach folgt diesem Aufruf und bietet für Kinder ab dem Kindergarten bis und mit 3. Klasse eine Erzählnacht an. Für diesen tollen Anlass benötigen wir noch Helferinnen und Helfer. Für genaue Auskünfte melden Sie sich doch direkt bei uns unter 071 969 34 10 oder per E-Mail an bibliothek@sirnach.ch. Das Thema in diesem Jahr lautet «So ein Glück» und bietet eine grosse Palette an Möglichkeiten – vom Basteln über Spielen bis zum Vorlesen, von allem ist etwas dabei.

Bibliothek, Carmen Asprion



Bibliothekstermine

21. Oktober	14.00 bis 16.00 Uhr	FIFA-Turnier für Jugendliche
29. Oktober	19.30 bis 21.30 Uhr	Honig als Heilmittel
03. November	14.30 bis 16.00 Uhr	Lismä und Lose
13. November	18.30 bis 21.15 Uhr	Schweizer Erzählnacht
18. November	19.30 bis 21.30 Uhr	Lesung mit Philipp Gurt

Strompreise 2021



Die Strompreise setzen sich aus den Preiskomponenten Energielieferung, Netznutzung und Abgaben zusammen. Gemäss Stromversorgungsgesetz (Strom VG) und deren Verordnung (Strom VV) müssen die Preise für die Endkunden jedes Jahr neu berechnet und publiziert werden.

Dank einer gemeinsamen und vorausschauenden Beschaffungsstrategie der Energie AG Thurgau Süd (THURGIE) können die leicht gestiegenen Energiepreise am Markt kompensiert werden. Die Energiepreise für die Endkunden bleiben gegenüber dem Jahr 2020 unverändert. Die Netznutzungspreise erhöhen sich leicht, da die Vorliegerkosten der EKT AG steigen. Die Bundesabgabe für die ökologische Sanierung der Wasserkraft sowie die Abgabe an die Gemeinde bleiben konstant. Über alle Verbrauchskategorien steigen die Strompreise 2021 um zirka 0,5 Prozent. Für einen durchschnittlichen Haushalt

(Kategorie H4) mit einem Verbrauch von 4500 Kilowattstunden bedeutet dies einen Mehrpreis von zirka 2.50 Franken pro Jahr. Die neuen Strompreise sind auf unserer Webseite www.ewsirnach.ch publiziert. Ein Vergleich der Strompreise mit anderen Verteilnetzbetreibern in der Schweiz ist unter www.strompreis.elcom.admin.ch zu finden.

Angebot 2021

- THURGIE Blau aus 100 Prozent erneuerbaren Energiequellen teilweise aus der Region
- THURGIE Grün aus 100 Prozent erneuerbaren Energiequellen mit dem

Gütesiegel Naturmade (plus 2 Rappen pro Kilowattstunde)

- THURGIE Grau aus nicht erneuerbaren Quellen (minus 0,5 Rappen pro Kilowattstunde)

Ihre Wahl des Energieproduktes für das aktuelle Jahr 2020 hat ohne anderslautende Bestellung auch für das kommende Jahr 2021 ihre Gültigkeit. Die EW Sirnach AG sorgen für ein sicheres, stabiles, gut unterhaltenes und effizientes Verteilnetz und wir freuen uns, Sie mit nachhaltigem Strom zu fairen Preisen beliefern zu dürfen.

EW Sirnach AG

GEMEINDE
Sirnach

Vortrag - Sexualehrklärung bei Klein- und Vorschulkindern

Warum ist es wichtig, sich sowohl mit der Sexualität der Kinder als auch der eigenen Sexualität als Erwachsener auseinander zu setzen?
Wie können Eltern mit Kindern über Sexualität sprechen?

Sexualpädagogin und -beraterin Rita Messerli
beantwortet Interessierten diese und weitere Fragen gerne am

Dienstag, 27. Oktober 2020, um 19.00 Uhr,
im Gemeindezentrum Dreitannen.

Aufgrund von Covid-19 bitten wir sämtliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Gesichtsmaske zu tragen, sofern der Sicherheitsabstand nicht gewährleistet werden kann. Die Kommission für Kinder- und Jugendpolitik Sirnach (KJPS) freut sich über Ihre Teilnahme an dieser Informationsveranstaltung.



Neue biometrische Aufenthaltstitel für Drittstaatsangehörige

Seit dem 9. September 2020 wird der bisherige biometrische Aufenthaltstitel für Drittstaatsangehörige (AA10) durch den neuen EU Titel AA19 RP (Residence Permit) ersetzt. Die bereits ausgestellten AA10 behalten ihre Gültigkeit bis zu ihrem Ablaufdatum. Der neue AA19 RP wird erst ausgestellt, wenn der alte AA10 wegen Ablauf der Gültigkeit oder aufgrund

von Datenänderungen erneuert werden muss.

Einwohnerdienste



Muster des AA 19 RP.

GEMEINDE
Sirnach
Mittagstisch Muschelland

Das neue Schuljahr ist bereits wieder einige Wochen alt. Die Eingewöhnungsphase ist abgeschlossen, der Schulweg funktioniert und der Stundenplan ist auswendig gelernt. **Benötigen Sie jetzt nur noch eine professionelle Betreuung über die Mittagszeit? Dann ist der Mittagstisch Muschelland genau das Richtige!**

Kristina Poltera und Sandra Ruggli betreuen den Mittagstisch an der Obermattstrasse 2 in Sirnach. Nach einem schmackhaften und ausgewogenen Menü mit Suppe, Salat und Hauptgang können die Kinder noch etwas spielen, lesen oder malen, bis sie wieder in die Schule oder den Kindergarten gehen müssen. Ob Kindergärtner, Primarschüler oder Oberstufenschüler, ob Vegetarier, Allesesser oder Gemüseverweigerer:

Bei uns sind alle herzlich willkommen!

Unser Mittagstisch ist am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, jeweils von 11.45 bis 13.15 Uhr geöffnet, ausser in den Schulferien und an Feiertagen.

Wir bieten das Mittagessen inklusive Betreuung zu folgenden Preisen an:

Kindergarten und Unterstufe	Fr. 9.00
Mittel- und Oberstufe	Fr. 11.00

Gerne können Sie die Betreuungspersonen und die Räumlichkeiten vorgängig unverbindlich kennenlernen. Oder Sie kommen zusammen mit Ihrem Kind zu einem Probe-Essen vorbei. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, damit wir einen Termin vereinbaren können.

Das Anmeldeformular für den Mittagstisch finden Sie auf www.sirnach.ch. Auskünfte erteilt gerne Kristina Poltera unter 079 439 90 97 oder per E-Mail an mittagstisch@sirnach.ch.

GEMEINDE
Sirnach
Feuerwehr

Stell dir vor, es brennt bei dir!!

Es dauert und dauert, bis Hilfe kommt.

Eine Feuerwehr ohne genügend Angehörige kann den Auftrag nicht erfüllen.

Wir suchen Dich!

Infoabend

Zeit:

Ort:

Montag, 26. Oktober

19:30 Uhr

Feuerwehrdepot
Kettstrasse 28
8370 Sirnach


www.feuerwehrsirnach.ch

Schulinformationen

Elm mit seinen Besonderheiten – immer eine Reise wert

Schieferplatten, Landesplattenberg, Elmer Bergsturz 1881, Tektonika Sardona und nicht zu vergessen das Elmer Citro. Die Klassen Schneider und Schlatterbeck erlebten und erfuhren im Kennenlernlager viele der Besonderheiten der Ferienregion Elm.

Im komfortablen ehemaligen Gemein-dehaus von Elm durften wir wohnen und die gute Infrastruktur des Hauses mit Turnhalle, schönen Zimmern, toller Küche und riesigem Aufenthalts-raum nutzen. Und sobald man sich vor die Tür begab, konnte man schon das ungeheuer schöne Bergpanorama der Tschingelhörner, linker Hand mit dem berühmten Martinsloch, bewundern. Dieses Jahr wird am 28. und 29. Sep-tember am Morgen die Sonne durch das Martinsloch die Kirche von Elm bescheinen. Vielleicht schafft es ja der eine oder die andere zu diesem Zeit-punkt in Elm zu sein.



Pause mit Ausblick auf die Tschingelhörner mit dem Martinsloch.

Schlucht, Alp und Hörner

Den Tschingelhörnern, dem Wahrzei-chen Elms, sind wir am Dienstag beim Rundweg «Expedition Tschingelalp» etwas nähergekommen. Schon die Fahrt mit der Gondel über die Tschingelschlucht war ein Abenteuer, ganz abgesehen von der Wanderung, bei der man die Glarner Hauptüberschiebung wunderbar sehen konnte. Am näch-ten Tag wurde beim Elmer-Citro-Weg deutlich, dass die Glarner unter einem Spaziergang etwas anderes verstehen als wir Unterländer. Für uns war dies schon eher eine veritable Wanderung

mit Bachüberquerung. Dafür durften wir uns dann am Nachmittag bei einem abwechslungsreichen Turnier von unse-rer besten sportlichen Seite zeigen.

Bergsturz und Schieferplatten

Das wunderschöne Dorf Elm und seine Besonderheiten, dem Findling, der Kir-che, der köstlichen Bäckerei (nur schon diese ist einen Besuch wert) und vor al-lem die Schieferplattenfabrik, wurden uns mit Hilfe von engagierten Führe-rinnen nähergebracht. Dabei durften wir die Urenkelin von Katharina Disch

kennenlernen, die als siebenjähriges Mädchen den Elmer Bergsturz miterleben musste. Jede Klasse stellte mit den alten Maschinenseine eigene Schie-ferplatte her - das Schreibmedium der Schule lange vor Papier, Tablet und Co. Bei schönsten Sonnenstrahlen konn-ten wir dann noch das Bergwerk des Landesplattenberges besichtigen, auch dieses ist absolut sehenswert.

Grossartige Küche und Lagerleben

Mittags und abends genossen wir die grossartige Küche von Frau



Der Elmer-Citro-Brunnen als Belohnung nach dem strengen Spaziergang.

Brunschwiler und Frau Sigrist. Das feine Essen hat sicher einen grossen Beitrag zur guten Lagerstimmung beigetragen. Neben allen Aktivi-täten blieb auch noch genug Zeit fürs Lagerleben mit Tischtennis, «Spörteln», Spielen, Malen, Schrei-ben und gegenseitigen Besuchen auf den Zimmern. Und was wir auf je-den Fall in dieser intensiven Woche gemacht haben – wir haben uns gut kennengelernt.

Hendrike Schlatterbeck,
Klassenlehrerin 1Ed ■



Sprung über den Bach – mit der Hilfe des Lehrers für jeden zu bewältigen.

Wandertag der Primarschule Busswil

Bei herrlichstem Wetter konnte die Primarschule Busswil am ersten Freitag des Monats September den alljährlichen Wandertag durchführen. Ziel war die Grillstelle Letten bei Dietschwil.

Morgens versammelten sich die Kin-der klassenweise auf dem Schulhaus-platz Busswil. Für einmal stand an-stelle eines Unterrichtstages im Schul-zimmer ein Ausflug in die Natur auf dem Programm. Bestens ausgerüstet mit Rucksack und Verpflegung und gut gelaunt marschierten die Schü-lerinnen und Schüler aller sechs Pri-marschulklassen samt Begleiterin-

nen und Begleitern los in Richtung Kirchberg.

Grillplatz mit herrlicher Aussicht

Die rund acht Kilometer lange Stre-cke bis zum Mittagsplatz führte über Stock und Stein, vorbei an Wiesen, Wäldern und kleinen Bächen mit Brücken. Unterwegs wurde geplaudert und nebenbei auch fleissig gewandert.

In der Nähe von Dietschwil erwartete die muntere Kinderschar ein ein-ladender Grillplatz mit herrlicher Aus-sicht auf den Säntis und die Churfirs-ten. Hier konnte eine Wurst gebraten, eine Verschnaufpause genossen oder im Wald gespielt werden. Schon bald begaben sich die Klassen wieder auf den Rückweg. Dieser führte am be-kannten Giessenfall vorbei, wo man sich die Füsse im kühlen Wasser er-frischen und sich vom Marsch ein we-nig erholen konnte. Als tolles Erlebnis bleibt der Tag in bester Erinnerung.

Iris Widmer, Lehrerteam Busswil ■



Willkommene Pause auf dem Rückmarsch.



Der Giessenfall erwies sich als idealer Spielplatz.



Mittagsrast am Grillplatz Letten bei Dietschwil.

SCHULTERMINE

September

30.9. Fundbüro, Primarschule, Sekundarschule Sirnach

Oktober

5.10. – 18.10. Herbstferien

November

3.11 Tag der Pausenmilch

10.11 Räbäliechtli-Umzug, Kindergärten Sirnach

13.11 Räbäliechtli-Umzug, Kindergarten Busswil (Dorfverein)

Bombastische Stimmung im Klassenlager

*Das Wetter traumhaft, das Essen sehr lecker und die Stimmung bombastisch!
So lautet das Fazit des Klassenlagers der 6. Klasse von Lehrerin Francesca Keller.*

Pünktlich und aufgeregt trafen sich die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse von Francesca Keller am Montagmorgen, 24. August, am Bahnhof Sirnach. Ausgerüstet mit einem Mund- und Nasenschutz ging die Zugfahrt nach Bern los.

Bärengraben und Bundeshaus

In unserer Hauptstadt stand zuerst die obligate Besichtigung des Bärengrabens auf dem Programm. Danach führte ein gemütlicher Spaziergang der Aare entlang zum Bundeshaus. Später ging es weiter zum Lagerhaus. Nach dem Einrichten genossen die Schülerinnen und Schüler das erste leckere Abendessen. Nach ein paar Geländespielen und einem ersten Eintrag ins Tagebuch hiess es «Nacht-ruhe».

Alpen-OL, Seilpark und Aareschlucht

Am Dienstag vergnügten sich die Kinder bei einem Alpen-OL auf dem Niederhorn. Gestärkt mit einer leckeren Wurst fuhren sie dann mit Trottinets die über zehn Kilometer lange Strecke zurück zum Beatenberg. Ein sportlicher Tag erwartete die Kinder am Mittwoch. Im Seilpark mussten einige über ihren Schatten springen. Zipline um Zipli-

ne haben sie sich wie im Dschungel mit Lianen fortbewegt. Nachmittags wagten ein paar Mutige den Sprung vom siebeneinhalb Meter Brett ins Nass beim Naturstrandbad Burgseeli. Ein weiterer Höhepunkt folgte am Donnerstag mit dem Besuch der wunderschönen Aareschlucht. Nach

ein bisschen Freizeit am Nachmittag in Interlaken, ging es schon bald ans Packen und die Klasse genoss den letzten Abend mit einer Supertalentshow, gegrillten Marshmallows und Schoggibananen.

Francesca Keller, Klassenlehrperson ■



Die Besichtigung der Aareschlucht war einer von vielen Höhepunkten.



Und los geht die Reise – vorschriftsgemäss ausgerüstet mit Gesichtsmaske



Vor dem altherwürdigen Bundeshaus in Bern.

In die Welt des Programmierens eingetaucht

In der Woche vom 7. bis 11. September 2020 fand für die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen eine Projektwoche zum Thema «Programmieren» statt.

Die Klassenlehrerinnen der 5. Klassen nutzten ein Angebot der Fachstelle NaTech (Unterstützung für Lehrpersonen aller Stufen im Natur- und Technikunterricht) und des Medien- und Didaktik Zentrums der Pädagogischen Hochschule Thurgau. Im Mittelpunkt standen während dieser Woche das Experimentieren, Tüfteln und Erfinden. Die Kinder arbeiteten mit dem Mini-computer «Calliope» und nahmen einfache Programmierungen vor.

Einführung in den Minicomputer

Im Singsaal gab am Montagmorgen Alex Bürgisser von der Fachstelle NaTech, einer der Initianten des Projektes, eine Einführung in den Mini-computer. In Partner- und Gruppenarbeiten konnten Schülerinnen und Schüler anschliessend verschiedenen schwierige Challenges lösen. In diesen Aufgaben ging es beispielsweise darum, die Temperatur zu messen. Stieg diese über 24 Grad Celsius, musste ein Lied ertönen.

Vortrag eines Software-programmierers

Ab Mitte der Woche wagten sich die Kinder an die Master-Challenges. Diese Aufgaben verlangen ein vertieftes Vorwissen über das Programmieren mit Calliope und bedeuteten eine grosse Herausforderung. Dieser nahmen sich die Kinder aber motiviert und mit grossem Durchhalte-willen an. Sie bastelten beispielsweise einen «heissen Draht» oder programmierten ein ferngesteuertes Auto. Da

die Industrie- und Handelskammer Thurgau das Projekt «NaTech digital» unterstützt, kam am Donnerstagmorgen Roland Kölsch von der Firma Schmid AG aus Eschlikon für einen Vortrag vorbei. Er selber arbeitet als Softwareprogrammierer und zeigte den Kindern auf, dass Technik und Digitalisierung in der Berufswelt eine immer grössere Rolle spielen.

Severine Tarnutzer, Fabienne Fritschi, Susanne Oberholzer, Klassenlehrerinnen der 5. Klassen ■



Von den Schülerinnen und Schülern programmiert: (oben) Ventilator, (von links) Keyboard und ferngesteuertes Auto.

Unvergessliche Lagerwoche im Berner Oberland

Vom 24. bis zum 28. August 2020 erhielten die Sechstklässler von Klassenlehrer Urs Hunziker einen Einblick in die Region Interlaken.

Die Maskenpflicht im Zug war zwar etwas gewöhnungsbedürftig. Und auch mit den verstärkten Hygienemassnahmen und Abstandsregeln im Lagerhaus und unterwegs musste man sich arrangieren. Trotzdem erlebte die 6. Klasse eine interessante, unvergessliche Lagerwoche mit tollen und sicher in guter Erinnerung bleibenden Erlebnissen im Berner Oberland.

Bern und Habkern

Erster Programmpunkt war ein Zwischenstopp in Bern. Eine Besichtigung der Berner Altstadt, des Bärenparks, des Bundeshauses und ein Aufstieg auf den Münsterturm brachte den Sechstklässlern die Bundeshauptstadt näher. Anschliessend ging's weiter nach Habkern. Die Klasse bezog Lager im Ferienhaus «Alpenruh» und erkundete zuerst

einmal auf einer Rundwanderung das urchige Dorf. Viele verschiedene Ausflüge standen auf dem Programm.

Abwechslungsreiche Woche

Eine Wanderung von Iseltwald zu den Giessbachfällen, gefolgt von einer Schifffahrt auf dem Brienersee zurück nach Interlaken, wusste zu gefallen. Die Klasse erlebte zudem eine Führung durch die Beatushöhlen. Bei einem kühlen Bad im Thunersee bei Neuhaus wagten nicht wenige Kinder sogar einen Sprung vom Zehn-Meter-Turm im Bödelibad Interlaken. Speziell für auch der Besuch des Museums für Uhren und mechanische Musikinstrumente in Oberhofen. Den Abschluss des Lagers bildete der Besuch des Tierparks Dählhölzli in Bern.

Urs Hunziker, Klassenlehrer ■



Erinnerungsbild mit dem Brienersee im Hintergrund.

Neues Coronavirus

SO SCHÜTZEN
WIR UNS.

Aktualisiert am 6.7.2020

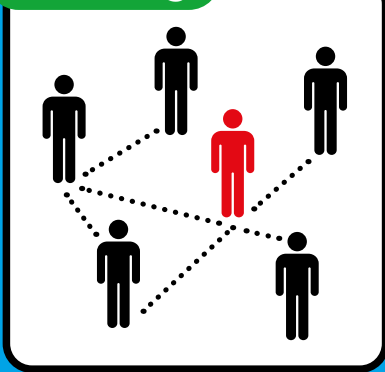
Jetzt unbedingt neue Regeln einhalten:

✓ Testen



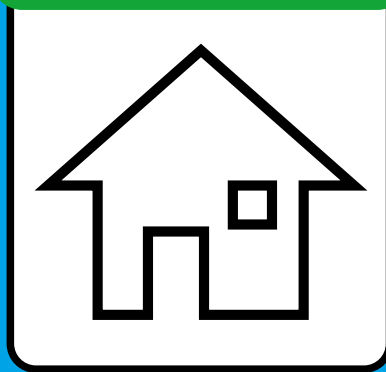
Bei Symptomen sofort testen lassen und zuhause bleiben.

✓ Tracing



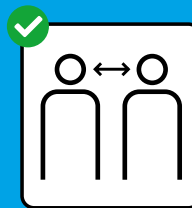
Zur Rückverfolgung wenn immer möglich Kontaktdaten angeben.

✓ Isolation/Quarantäne

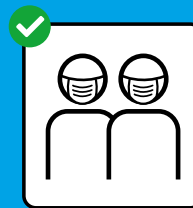


Bei positivem Test: Isolation.
Bei Kontakt mit positiv getesteter Person: Quarantäne.

Weiterhin wichtig:



Abstand halten.



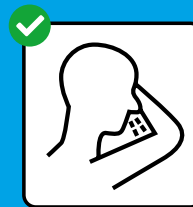
Empfehlung: Maske tragen, wenn Abstandhalten nicht möglich ist.



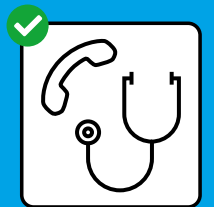
Gründlich Hände waschen.



Hände schütteln vermeiden.



In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.



Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.

Art 316.024.d

www.bag-coronavirus.ch

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Uffizi federal da sanadad publica UFSP



Scan for translation

**Geburtstagsfest "Alte" Sirnacher
verschoben auf Frühling 2021**

Das alljährliche Geburtstagsständchen der Musikgesellschaft Sirnach für Sirnacher Jubilarinnen und Jubilare, welche im 2020 ihren 80., 85., 90., 95. oder höheren Geburtstag feiern, wird aufgrund der Covid-19-Epidemie in den Frühling 2021 verschoben.

Zu vermieten in Sirnach

neuere, sehr schöne und grosszügige

2 1/2 Zimmer-Wohnung

am Birkenweg 5a

Genossenschaft Wohnen im Alter Sirnach

Telefon 078 666 61 83

**Wussten Sie...**

... dass rund 1000 Personen für die Non-Profit-Organisation Spitex im Thurgau im Einsatz sind?

**Adventsfenster in Busswil und Littenheid**

Der Dorftreff Rägeboge Busswil organisiert wieder einen Adventskalender vom 1. – 24. Dezember 2020. Bei der Öffnung der Fenster sind alle Einwohner herzlich eingeladen, die Werke zu besichtigen und mit gemeinsamen Liedern die Dorfgemeinschaft zu geniessen. Der Anlass findet täglich bei jedem Wetter im Freien statt und dauert ca. 1/2 - 3/4 Stunden.

Was ist zu tun:

Für dieses Vorhaben laden wir dich ein, als Familie, Alleine oder als Gruppe, Adventsfenster zu gestalten. Lass deiner Fantasie freien Lauf und schmücke ein Fenster, welches vom Öffnungstag bis zum 6. Januar 2021 täglich von 17:00 – 22:00 Uhr beleuchtet wird. Die Fensteröffnungen finden täglich um 19:00 Uhr statt. Anmeldungen bis 31. Oktober 2020 unter: www.dorftreff-raegeboge.ch oder bei

Regula Denzler
Weingartenstrasse 8
8371 Busswil
079 897 88 79

oder
Esther Waldspühl
Hauptstrasse 57
8371 Busswil
071 971 41 54

Der Adventsfensterplan erscheint in der Novemberausgabe des *sirnachaktuell*.

Vielen Dank für dein Engagement!
Es freuen sich Esther Waldspühl und Regula Denzler

**Tagesfamilien gesucht
in Sirnach!**

Erfahrene, liebevolle, motivierte,
verantwortungsbewusste Mütter und Väter

Haben Sie Freude an der Arbeit mit Kindern und Interesse, Ihre Familie für einen Betreuungsplatz zu öffnen? Haben Sie gute Deutschkenntnisse und sind bereit, sich aus- und weiterzubilden?

Interessiert?**Rufen Sie uns an!**

Tageseltern-Verein Hinterthurgau
www.tev-htg.ch

Daniela Bisig-Karlen Tel. 079 872 72 83
daniela.bisig@tev-htg.ch

**sucht Probelokal**

Aufgrund der geltenden Covid-19-Abstandsregeln ist das gewöhnliche Probelokal der Musikgesellschaft Sirnach, die Aula in der Grünau Sirnach, aktuell flächenmässig zu klein. Die Musikgesellschaft sucht dadurch für das Winterhalbjahr ein neues Probelokal mit folgenden Voraussetzungen:

- Jeweils Donnerstags von 19:30 bis 22:00 Uhr
- Benötigte Fläche: >150 m2 (warm)
- Dauer: Ab Oktober 2020 bis April 2021
- Ort: Gemeindegebiet Sirnach oder in der nahen Umgebung
- Zusätzlich: ca. 15m2 um Schlagzeug in der Nähe des Probeorts zu deponieren

Wir können uns neben einem eigentlichen Raum auch eine nicht benutzte oder jeweils einfach freizuräumende Lagerfläche, Einstellhalle, Werkstatt oder dergleichen vorstellen.

Besitzen Sie in Ihrer Firma oder Liegenschaft eine Möglichkeit für ein Probelokal, würden wir uns über eine Kontaktaufnahme freuen.

Basil Brunner, Präsident MG Sirnach
079 / 961 88 52 oder praesident@mgsirnach.ch

www.mgsirnach.ch



Das Covid-19 Virus hat sich verändert

Die erste Veranstaltung des Männervereins Sirnach nach dem Lockdown war sehr gut besucht. Um die Corona-Vorschriften einhalten zu können, fand die Veranstaltung mit Voranmeldung im Dreitannensaal statt.

Seit über einem halben Jahr lesen und hören Frau und Herr Schweizer täglich Informationen über das Virus Covid-19 (Covid Virus Disease 2019). Für den Männerverein Sirnach war das ein guter Grund, für einmal auch die Frauen zu einem Vortrag einzuladen. Herzchirurg Paul Vogt, seit kurzem Leiter der Herzklinik des Universitäts-Spitals Zürich, wusste Spannendes über Corona und die Ursachen sowie die Veränderungen dieses Virus zu berichten. Dabei wagte er auch einen Blick in die Zukunft.

Nicht aus einem Labor

Fledermäuse und Flughunde trugen sehr viele Viren auf sich. Deshalb sei es mehr als wahrscheinlich, dass Covid-19 von diesen Tieren und nicht wie viele behaupten, aus einem Labor in Wuhan stamme, erklärte Paul Vogt eingangs seiner Ausführungen. Man könne zwar nicht sagen, wann und wo genau, der Coronavirus-Ausbruch stattgefunden habe, klar sei aber, dass er in China gewesen sei. Unverständlich bleibe aus seiner Sicht, dass Europa und auch die Schweiz, trotz der im März 2019 veröffentlichten epidemiologischen Studie von Peng Zhou aus Wuhan, die vorausagte, dass es in Kürze mit Sicherheit eine globale Corona-Pandemie geben werde, nicht schon früher Massnahmen ergriffen habe, kritisierte Vogt.

Extrem ansteckend und resistent

Mit schematischen Darstellungen und Tabellen vermittelte der Chirurg



Der bekannte Herzchirurg Paul Vogt (rechts) und Matthias Erne, Präsident des Männervereins Sirnach.

Bild: Markus Schafflützel

einen informativen Einblick, wie sich das Virus im menschlichen Körper einnisten und verbreiten kann. Es sei extrem ansteckend, resistent und somit gefährlich. Covid-19 greift alle Organe an. Anhand einer sich laufend verändernden Grafik für den Zeitraum zwischen März bis August 2020, zeigte Vogt die weltweit erfassten Covid-19 Todesfälle. Waren es im März 2020 noch rund 3000, stieg die Anzahl bis im August 2020 auf über 708'000.

Mögliche Szenarien für die Zukunft

Eine Abschwächung des Virus sei wahrscheinlich, allerdings würden das erst die nächsten Wochen zeigen.

Covid-19 sei kein normales Grippe-Virus. Dies belegten die neuesten genetischen Forschungsergebnisse, sagte Vogt. Er zeigte folgende Szenarien auf, die auf uns zukommen könnten:

- Covid-19 bleibt eine saisonal wiederkehrende Infektion mit einer im Vergleich zur Influenza deutlich höheren Sterberate. Das Virus setzt sich örtlich begrenzt fest und es kommt zu lokalisierten Ausbrüchen, die identifiziert werden können, ohne dass jedes Mal über einen Lockdown diskutiert werden muss.
- Es gibt einen Impfstoff, ähnlich demjenigen gegen Hepatitis B oder eine antivirale, medikamentöse Kombinationstherapie, ähnlich jener gegen

HIV. Stehen weder Impfung noch Therapien zur Verfügung, muss die Bevölkerung weiterhin die Schutzmassnahmen befolgen.

Da jedoch vieles ungewiss sei und bleibe, empfahl der Referent als allgemein gute Gesundheitsvorsorge eine mediterrane Ernährungsweise und viel Bewegung. Nach einer rege benutzten Fragerunde bedankte sich Präsident Matthias Erne mit einem Präsent bei Paul Vogt für seine informativen und interessanten Ausführungen.

eing. ■

Der Referent

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Paul Vogt ist ein erfahrener Herzchirurg und Präsident der EurAsiaHeart – A Swiss Medical Foundation. Er half beim Aufbau von Herzkliniken in Wuhan, Taschkent, St. Petersburg und, Myanmar und ist Gastprofessor der med. Universität in Wuhan. 2000 hat man ihn als Direktor und Chefarzt an die Klinik für Herz-, Kinderherz- und Gefässchirurgie in Giessen (D) berufen. Dank seiner weltweiten Vernetzung ist er im Besitz von umfangreichen Informationen zu Covid-19. Unter anderem verfasste er zwei Artikel, die auf eidgenössischer und europäischer Ebene auf grosse Beachtung stiessen. Erst kürzlich übernahm Vogt die Leitung der Herzklinik des Universitäts-Spitals Zürich.

«Gott, Schöpfer des Lebens!»

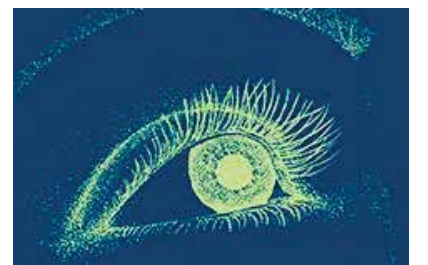
Am Freitag, 2. Oktober 2020, um 19.30 Uhr, findet im Katholischen Pfarreisaal Dreitannen das Ökumenische Abendgebet zur Schöpfungszeit statt.

Weil Du uns aus Deiner Schöpfung heraus Leben gabst, leben wir in deiner Welt. Du hast uns auf diese Erde gesetzt, mit allen Pflanzen und Früchten, allen Geschöpfen und allem Boden und allen Gewässern. Schön, anmutig und wichtig ist alles, was Du geschaffen hast. Du hast uns die Bewahrung deiner Schöpfung anvertraut.

Heute rufst Du uns: «Wo bist Du, Mensch? Denn die Menschen machen vieles falsch auf Erden und verbergen ihre Augen und sehen nicht, was Not tut, um die Erde vor der Verschmutzung und Verwüstung zu bewahren. Wir wollen umkehren von jeglichem Weg, welcher der Natur, deiner Schöpfung, Schaden zufügt. Amen.»

Mit diesem Gebet laden wir Sie ein, in unsere ökumenische Abendgebets-Gemeinschaft zu kommen und mitzufeiern! Katharina Knobel spielt für uns auf der Flöte.

az/pb ■



Kompetenzen stärken – Kinder schützen Klare Regeln – nicht Drohungen

In jeder Familie gibt es Werte und Regeln, an denen sich das Zusammenleben orientiert. Wenn Kinder sich nicht an diese Grundsätze halten, führt das oft zu Konflikten, in denen manchmal harte Drohungen ausgesprochen werden.

Kinder können klar und vorgängig angekündigte, begründete Regeln besser akzeptieren, aber auch solche, bei deren Formulierung sie mitbestimmen durften. Die rasche Durchsetzung von Forderungen unter der Androhung drakonischer Strafen führt jedoch eher zu Machtkämpfen und bietet daher keine wirksame Konfliktlösung.

Grosse Herausforderungen in der Erziehung sind diejenigen Momente, in denen sich Kinder nicht an familiäre Regeln halten oder schlichtweg nicht das tun, was Eltern gerade von ihnen erwarten. Oft sind die Forderungen an einen bestimmten Zeitrahmen geknüpft, damit der Alltag möglichst reibungslos verläuft. Wenn das Kind dann nicht sofort gehorcht, folgen Drohungen. Solche Szenarien münden nicht selten in Machtkämpfen zwischen Eltern und Kind und lösen ungute Gefühle aus. Zudem merken Kinder rasch, wenn Drohungen nicht umgesetzt werden können und lassen sich immer weniger davon beeindrucken.

Grenzen und Regeln sind für Kinder wichtig, denn sie geben den Kindern eine Verhaltenssicherheit. Die gesetzten Ordnungen zu befol-



gen fällt den Kindern leichter, wenn diese wiederkehrend gelten («Einmal pro Woche werden die Zimmer aufgeräumt»), wenn auf deren Einhaltung geachtet wird und wenn sie verständlich kommuniziert werden. Zudem haben sie weniger Mühe, den Forderungen nach zu kommen, wenn sie an deren Festlegung und der Art der Umsetzung mitbeteiligt werden («Morgen sollte ich staubsaugen. Wann könntest du aufräumen? Heute Abend hätte ich Zeit, dir zu helfen.»). Denn so fühlen sie sich für die Lösung des Problems mitverantwortlich und können eher verstehen, dass es hier um das Aus-

balancieren verschiedener Bedürfnisse geht, als wenn ihnen einfach befohlen wird («Jetzt räumst du sofort dein Zimmer auf!»). Manchmal verhalten sich Kinder auch eigensinnig, weil sie nicht wissen, wie sie eine Sache anpacken sollen. Dann hilft es, Kinder schrittweise und liebevoll bei der Erledigung einer Aufgabe anzuleiten.

Kommission für Kinder- und Jugendpolitik Sirnach (KJPS) ■

Auf www.kinderschutz.ch in 13 Sprachen erhältlich.

PRO
SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Herbstsammlung 2020

Ältere Menschen sind in vielen Bereichen eine unverzichtbare Stütze für die Gesellschaft. Sie sorgen für erkrankte Partner, unterstützen Kinder und Enkel. Sie geben ihre Erfahrungen an die jüngere Generation weiter oder engagieren sich oft in der Freiwilligenarbeit. Als die Fachorganisation im Altersbereich sorgen wir dafür, dass diese gemeinsame Stärke auch in Zukunft wirken kann. Pro Senectute hilft Seniorinnen und Senioren, Krisen zu meistern, und steht ihnen mit

Rat und Tat im Alltag zur Seite. Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie, dass wir unsere wichtigen Hilfsangebote erbringen können.

Die diesjährige Herbstsammlung von Pro Senectute findet vom 21. September 2020 bis zum 31. Oktober 2020 statt. Jeder gespendete Franken wird für ältere Menschen im Thurgau eingesetzt. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung (Spendenkonto: CH23 0900 0000 8500 0530 0).

Pro Senectute ■

Konfirmationsfeier 2020

Unter dem Motto «Du bist wertvoll, so wie Du bist!» sind am 23. August 2020 in der Evangelisch-reformierten Kirche Sirnach Viviane Abati, Seraina Borrmann, Marion Kalberer,

Elias Kundert, Angelina Müller, Julia Schlagmüller, Janik Steger, Keanu Sutter, Adrian Tinner und Cheyenne Widmer konfirmiert worden.

az ■





Wann	Was	Wer	Wo
Oktober 2020			
01.10.	14.00 Uhr	Lismi-Gruppe	Evang.-ref. Kirche Sirnach
15.10.	14.00 Uhr	Lismi-Gruppe	Evang.-ref. Kirche Sirnach
21.10.	14.00–16.00 Uhr	FIFA-Game-Turnier für Jugendliche	Bibliothek Sirnach
26.10.	09.30–10.30 Uhr	Frauekafi	Dorftreff Rägeboge
26.10.	19.30 Uhr	Infoabend Feuerwehr Sirnach	Feuerwehr Sirnach
27.10.	19.00 Uhr	Vortrag Sexualaufklärung bei Klein- und Vorschulkindern	Kommission für Kinder- und Jugendpolitik Sirnach (KJPS)
29.10.	19.30 Uhr	Honig als Heilmittel	Bibliothek Sirnach
31.10.	09.00–12.00 Uhr	Zopf und Kaffee	Panetarium
November 2020			
03.11.	14.30–16.00 Uhr	Lismä und Lose	Bibliothek Sirnach
12.11.	14.00 Uhr	Lismi-Gruppe	Evang.-ref. Kirche Sirnach
13.11.	18.30–21.15 Uhr	Schweizer Erzählnacht	Bibliothek Sirnach
15.11.	17.00 Uhr	Kirchenkonzert	Musikgesellschaft Sirnach
18.11.	19.30–21.30 Uhr	Lesung mit Philipp Gurt	Bibliothek Sirnach
23.11.–28.11.	09.30–12.00 Uhr und 14.00–21.00 Uhr	Kreativwoche im Advent	Hofkrea Familie Stutz
24.11.	09.30–10.30 Uhr	Frauekafi	Dorftreff Rägeboge
26.11.	14.00 Uhr	Lismi-Gruppe	Evang.-ref. Kirche Sirnach
28.11.	09.00–12.00 Uhr	Zopf und Kaffee	Bäckerei-Konditorei-Café Botti
29.11.		Eidg. Volksabstimmung	Gemeinde Sirnach

- **Polizei-Notruf** 117
- **Feuerwehr-Notruf** 118
- **Sanitäts-Notruf** 144
- **REGA** 1414
- **Pannenhilfe/TCS** 140
- **Dargebotene Hand** 143
- **Vergiftungen** 145
- **Telefon-Hilfe für Kinder und Jugendliche** 147
- **Elternnotruf** 0848 35 45 55

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch	9.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr
Donnerstag	9.00–11.30 Uhr	14.00–18.30 Uhr
Freitag	9.00–11.30 Uhr	14.00–16.00 Uhr
Samstag/Sonntag	geschlossen	

Gemeinde Sirnach • Kirchplatz 5 • 8370 Sirnach
Tel. 071 969 34 34 • gemeinde@sirnach.ch

IMPRESSUM

Herausgeber
Gemeinde Sirnach,
Kirchplatz 5, 8370 Sirnach

Verlag
Genossenschaft REGI Die Neue,
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Redaktion
Genossenschaft REGI Die Neue
Peter Mesmer
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Telefon, E-Mail
071 969 55 44, p.mesmer@regidieneue.ch

Nächstes GEMEINDE Sirnach *aktuell*

Redaktionsschluss: 16. Oktober 2020

Erscheinungsdatum: 27. Oktober 2020

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
November 2020	Fr. 13. November 2020	Di. 24. November 2020
Dezember 2020	Fr. 11. Dezember 2020	Di. 22. Dezember 2020
Januar 2021	Fr. 15. Januar 2021	Di. 26. Januar 2021
Februar 2021	Fr. 12. Februar 2021	Di. 23. Februar 2021